

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Metelsdorf	Vorlage-Nr: VO/GV04/2008-026 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Kämmerei	Datum: 15.01.2008 Einreicher: Bürgermeisterin	
Beratung zu einer möglichen Umgestaltung/Sanierung des Gemeindehauses		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	28.01.2008	Finanzausschuss Metelsdorf

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss berät über die mögliche Umgestaltung /Sanierung des Gemeindehauses und den damit verbundenen finanziellen Belastungen.

Sachverhalt:

Der Gemeindevertretung Metelsdorf wurde in der Sitzung vom 10.10.2007 ein Projekt zur Rekonstruktion des Gemeindehauses vorgestellt.

Die Kosten der vollkommenen Rekonstruktion des Gemeindehauses wurden mit 400.440,00 € beziffert.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

28.01.2008

Finanzausschuss Metelsdorf

In der Beratung zu einer möglichen Umgestaltung/Sanierung des Gemeindehauses ist sich der Finanzausschuss darüber einig, dass die seiner Zeit in der Oktobersitzung der Gemeindevertretung vorgestellte Studie für die Gemeinde zu teuer erscheint.

Herr Gilde macht in seinen Ausführungen deutlich, dass es sinnvoll wäre, das Projekt Sanierung des Gemeindehauses in das Förderprogramm aufzunehmen, da die optimalen Fördermöglichkeiten nur noch bis 2009 bestehen.

Hierzu gibt es unterschiedliche Meinungen.

Frau Heike Schmidt gibt zu bedenken, in den letzten Jahren wurden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus durchgeführt, damit hohe finanzielle Mittel aufgewandt. Es würde kein Bürger verstehen, wenn nun eine komplette Neusanierung durchgeführt würde. Auch wäre zu bedenken, bei einer eventuell möglichen Angliederung an die Stadt Wismar, die weitere Nutzung des Gebäudes, die Stadt hätte sicher kein Interesse. Für die Bürger wäre die Anmietung von Räumen dann auch nicht mehr bezahlbar.

Im Abschluss der Diskussion ist der Finanzausschuss sich mehrheitlich einig darüber, dieses Projekt in den Masterplan aufnehmen zu lassen.

Ob eine Realisierung möglich ist, wird dann später beraten, je nach finanzieller Lage.